

Die Loge Aquarius ist Bindeglied zwischen Tradition und Moderne. Hier treffen sich vielseitig interessierte und vorwärtsorientierte Menschen mehrerer Generationen, die in inspirierender Weise **das Jahrhunderte alte Brauchtum der Freimaurerei**, deren Philosophie, Symbolik und die "weltumspannende Bruderkette" pflegen. Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft und der Blick nach Innen und Außen, ist allgegenwärtig.



Die Loge ist ein Ort für Mitmenschlichkeit und eine Gemeinschaft «freier Männer von gutem Ruf», unterschiedlichster Herkunft, Prägung, Religion, Bildung, Profession, Alter und Lebenserfahrung - **die Vielfältigkeit ist unsere Stärke.** In der Loge erörtern wir maurerische und profane Themen, haben Gespräche unter Brüdern und Freunden. Hier sensibilisieren wir auch das Bewusstsein und die Wachsamkeit für das eigene Sein - das Selbst und den Blick in unser Inneres.



Das Begegnen auf "Augenhöhe" und die freie Meinungsäußerung sind uns wichtig. Mit dem geschützten Rahmen der Loge haben wir einen Ort, an dem es völlig egal ist welchen Stand der Einzelne im profanen Leben hat. Hier leben, üben und erfahren wir Empathie und ein respektvolles Miteinander. Hier hören wir uns gegenseitig zu - Jeder lernt von Jedem. Lessing formulierte die Begegnungen in der Loge einst **als "bloßer Mensch" anderen "bloßen Menschen" begegnen.**



Höchstes Gut sind uns Mitmenschlichkeit, Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie. Die EU-Grundrechte-Charta, die UN-Menschenrechte, Menschenpflichten, Nachhaltigkeit (z.B. SDGs) und das deutsche Grundgesetz sind uns beispielhafte Leitlinien. Rassismus, radikales und völkisches Denken lehnen wir ab.

FREIMAUUREREI

AM OBERRHEIN



*Aquarius
Die humanitäre
Freimaurerloge
in Freiburg i. Brsg.*



Freimaurerloge Aquarius e.V.

Waltershofener Str. 9, 79111 Freiburg i. Brsg

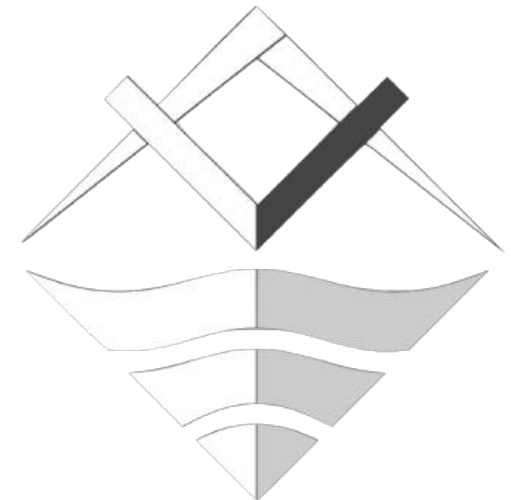
912 A.F.u.A.M.v.D

Webseite: www.loge-aquarius.de
Kontakt: kontakt@loge-aquarius.de



AQUARIUS

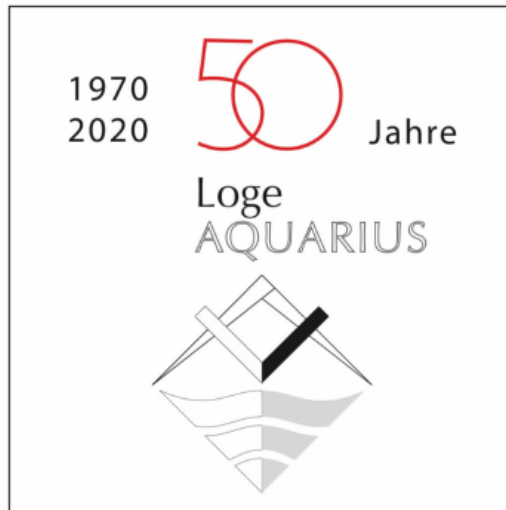
FREIMAUURERLOGE



eine Gemeinschaft
«freier Männer von gutem Ruf»
Bindeglied zwischen Tradition und Moderne

kosmopolitisch - humanitär - zukunftsorientiert

Etabliert wurde die Loge in der Zeit der "68er" durch Brüder im freimaurerischen Meistergrad aus dem Großraum Südbaden/Freiburg, Schweiz und dem Elsass; beurkundet im Jahr 1970 durch die Großloge der A.F.u.A.M.v.D. Es war eine Zeit des Protests, der Studentenbewegungen und des Aufbruchs in eine "moderne Gesellschaft" sowie Beginn des Zeitalters "Wassermann" - der Logen-Name "**Aquarius**" lag nahe. Er steht uns symbolisch für "Aufbruch" und für ein "Weiterdenken". Die Loge Aquarius wurde etabliert als Bindeglied zwischen der jahrhundertalten freimaurerischen Tradition und Moderne kommender Generationen.



Freimaurerei ist eine geistige Gesinnung, die im Benehmen sichtbar wird. Sie ist eine Lebenseinstellung und basiert auf Ethik, Freiheit, freiem Denken und ist weder Dogma noch Religion. Für den, der das Wesentliche der freimaurerischen Philosophie begriffen hat, für den ist es ein Weg, oft ein sehr langer und mühsamer Weg, zu einem "besseren Menschen". Die viel zitierten Symbole, sind uns dabei hilfreiche Stützen und Zeichen zur steten Erinnerung.

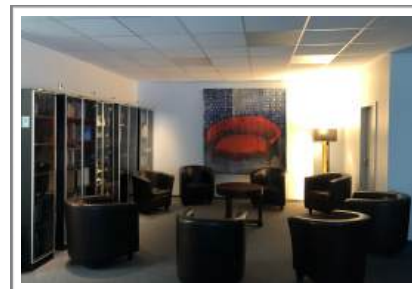
FREIMAUEREREI IM 21. JH.

Wir sind uns bewusst, dass sinnvolles Leben einzelner Menschen und gesellschaftlicher Gruppen zweierlei erfordert: Bescheid zu wissen über die Welt in der man lebt und Wertvorstellungen zu haben, die das Handeln leiten (A.F.u.A.M.v.D.).

Die Loge, eine "Agora des Diskurs"

Unser gestriges Denken ist unser heutiges Leben. Darum Denken wir über und für unsere Zukunft.

Diskurs, Denkanstöße und Impulsvorträge zu verschiedensten Themen, sowie die Akzeptanz mannigfaltiger Denk- und Sichtweisen und auch mal die Vogelperspektive einzunehmen, sind wichtige Bestandteile unserer Treffen - sie halten uns geistig flexibel und regen uns zum Nachdenken bzw. zur Reflexion an. Damit kommen wir uns selbst etwas näher, lassen aber auch das "Große Ganze" erkennen, oder zumindest erahnen. Um dabei nicht einseitig zu werden, halten wir einen regen Kontakt zu Logen aus Nah und Fern. Um die Aussenperspektive nicht zu verlieren, treffen wir uns regelmäßig mit Künstlern, Autoren, Musiker sowie Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Soziales, mit denen wir z.B. über sie als Mensch, ihre Profession, ihr Wirken, ihre persönliche Gedanken, Sichtweisen, Visionen und Zukunftsperspektiven diskutieren.



Wir unterstützen uns gegenseitig "im Blick nach Innen" und im Streben nach Humanität, Toleranz und Aufrichtigkeit, um dadurch, ganz im Sinne des Humanismus und Mitmenschlichkeit, vorbildlich bzw. um ein «besserer Mensch» zu werden - daran arbeiten wir. In diesem Sinne fordern und fördern wir den klaren Blick auf und in uns selbst, erwarten ein selbständiges Denken, differenziertes und kritisches Hinterfragen sowie ein von Vorurteilen befreites Denken und ethisches Handeln.



Die Vielgestaltigkeit unseres Bundes erlaubt den menschlichen Neigungen unterschiedliche Zugangsmöglichkeiten. So mag sich der eine mehr von einer lebendigen und geistigen Auseinandersetzung angezogen fühlen, der andere sieht in der Mitmenschlichkeit und geselligen Gemeinschaft das Wesentliche und der dritte schließlich erlebt in Symbolen, Ritualen und Brauchtum das Zentrum unseres Bundes.



"Die **Vergangenheit** möchte ich verstehen, die **Gegenwart** leben - meine **Zukunft** will ich gestalten, denn in der gedenke ich zu leben".